

# Amtsblatt

## für die Erzdiözese Freiburg.

Nr 21

Freiburg i. Br., 11. Juli

1934

**Inhalt:** Religionswissenschaftliche Tagung. — Jugendsonntag und Jugendkollekte. — Triennial- und Kura-Examen. — Landhilfe. — Homiletische Fortbildung des Klerus. — Priester-Exerzitien. — Ernennung.

(Ord. 11. 7. 1934 Nr. 10353).

### Religionswissenschaftliche Tagung.

Das deutsche Institut für wissenschaftliche Pädagogik, Zweigstelle Freiburg i. Br., veranstaltet am 1. August d. Js. im Hörsaal I der Universität in Freiburg i. Br. eine eintägige religionswissenschaftliche Tagung mit nachfolgendem Plan:

Morgens 7 Uhr: **Missa recitata mit Ansprache** in der Kapelle auf dem alten Friedhof.

9 Uhr: **Der Gottesgedanke in philosophischer Sicht** von Universitäts-Professor Dr. Martin Honecker, Freiburg i. Br.

10 — 12 Uhr: **Christi Person und Werk** von Sr. Exzellenz Dr. Konrad Gröber, Erzbischof von Freiburg.

15 Uhr: **Die Kirche nach ihrem inneren Wesen und in ihrer geschichtlichen Erscheinung** von Universitäts-Professor Dr. J. P. Steffes, Münster i. W.

Anschließend Bildung von Aussprachekreisen. Kostenbeitrag M. 1.—; für Junglehrer die Hälfte.

Wir empfehlen den Besuch der Tagung und ersuchen die Herren Geistlichen, die am Religionsunterricht beteiligten Lehrer und Lehrerinnen auf dieselbe aufmerksam zu machen.

Freiburg i. Br., den 11. Juli 1934.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 7. 7. 1934 Nr. 10212.)

### Jugendsonntag und Jugendkollekte.

Am Sonntag, den 29. d. Mts., wird das Fest des seligen Bernhard von Baden gefeiert. Dasselbe ist auch dieses Jahr in allen Pfarreien zum kirchlichen Jugendsonntag auszugestalten. Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts sind zum Empfang der hl. Sakramente zu er-

muntern. In der Predigt ist im Anschluß an das Lebensbild des seligen Bernhard auf den Segen einer gediegenen religiösen und sittlichen Erziehung der Jugend und der Kinder hinzuweisen. Veranstaltungen der kirchlichen Jugendorganisationen außerhalb der Kirche sind so zu gestalten, daß sie zu Mißhelligkeiten keinen Anlaß bieten.

Die auf diesen Tag fällige allgemeine Kirchenkollekte ist in allen Pfarr- und Kuratienkirchen den Gläubigen warm zu empfehlen. Ihre Erträgnisse sind alsbald in der üblichen Weise an die Erz. Kollektur in Freiburg i. Br., Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 2379 einzusenden.

Freiburg i. Br., den 7. Juli 1934.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 4. 7. 1934 Nr. 9986.)

### Triennial- und Kura-Examen.

Die Abnahme der Triennial- und Kuraexamina dieses Jahres findet statt in:

**Vörsach** (Pfarrhaus), Montag, den 17. September, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr für die Kapitel Neuenburg und Wiesental.

**Waldshut** (Pfarrhaus), Dienstag, den 18. September, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr für die Kapitel Klettgau, Säkingen, Stühlingen und Waldshut.

**Donaueschingen** (Pfarrhaus), Mittwoch, den 19. September, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr für die Kapitel Donaueschingen, Geisingen, Neustadt, Willingen, evtl. Stühlingen und Hohenzollernsche Kapitel.

**Radolfzell** (Pfarrhaus), Donnerstag, den 20. September, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr für die Kapitel Engen, Hegau, Konstanz, Linzgau, Mefkirch, Stockach und Hohenzollernsche Kapitel.

**Freiburg i. Br.** (Collegium Borromaeum), Mittwoch, den 17. Oktober, vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr für die Kapitel Breisach, Endingen, Freiburg und Waldkirch.

**Offenburg** (Kathol. Gefellenhaus z. Anker), Montag, den 15. Oktober, vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr für die Kapitel Ringtal, Lahr, Offenburg und Achern (südliche Pfarreien).

**Rastatt** (Erzb. Gymnasialkonvik), Dienstag, den 16. Oktober, vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr für die Kapitel Achern (nördliche Pfarreien), Bühl, Rastatt und Ettlingen (südliche Pfarreien).

**Karlsruhe** (Kolpingshaus, Karlstraße 115), Montag, den 22. Oktober, vormittags 9 Uhr für die Kapitel Bretten, Bruchsal, Ettlingen (nördliche Pfarreien), Karlsruhe und Pforzheim.

**Mannheim** (Pfarrhaus St. Ignatius), Dienstag, den 23. Oktober, vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr für die Kapitel Philippsburg und Mannheim.

**Heidelberg** (Pfarrhaus St. Ignatius), Mittwoch, den 24. Oktober, vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr für die Kapitel Heidelberg, Waidstadt, Wiesloch und Mosbach (westliche Pfarreien).

**Tauberbischofsheim** (Erzb. Gymnasialkonvik), Donnerstag, den 25. Oktober, vormittags 10 Uhr für die Kapitel Buchen, Krautheim, Lauda, Mosbach (östliche Pfarreien), Tauberbischofsheim und Walldürn.

Alle Examinanden haben das Neue Testament in der Vulgata-Ausgabe, bezw. die Psalmtex te, den Codex iuris canonici und das Kurainstrument mitzubringen. Zum Triennalexamen sind die in den Jahren 1931, 1932 und 1933 ordinierten Priester verpflichtet, zum Kuralexamen alle Priester der Ordinationsjahrgänge von 1930 an rückwärts, deren Jurisdiktion bis zum 1. Dezember d. J. erlischt, und die sich dem Pfarrkonkurs nicht unterziehen. Die Prüfungsgebiete sind im Amtsblatt Nr. 5 d. J., S. 178 (Erlaß vom 2. Februar 1934 Nr. 511), bekannt gegeben worden. Zur Vermeidung von Zeitverlusten empfiehlt es sich, daß die Examinanden unter sich die Reihenfolge vereinbaren, die dann lückenlos einzuhalten ist.

Die Examinatoren sind, soweit nicht Aenderungen besonders mitgeteilt sind, dieselben wie im Vorjahre. Eigene Einladungen ergehen nicht.

Die Pfarrvorstände werden angewiesen, von diesem Erlasse ihren Hilfspriestern Kenntnis zu geben.

Freiburg i. Br., den 4. Juli 1934.

**Erzbischöfliches Ordinariat.**

(Ord. 2. 7. 1934 Nr. 9821.)

### Landhilfe.

Seit dem Frühjahr 1933 ist die Landhilfe als wirk-

same Maßnahme zur Arbeitsbeschaffung für Jugendliche und zur Hilfeleistung für bäuerliche Betriebe im ganzen Reich durch die Arbeitsämter organisiert. Auch die Herren Geistlichen werden ersucht, diese Hilfsmaßnahme nach Kräften zu unterstützen und zu fördern. Besonders empfehlen wir auch die religiöse und kirchliche Betreuung der jungen Leute, die von der Stadt auf das Land gewiesen werden. Eine persönliche Führungnahme des Ortsgeistlichen mit dem Landhelfer und der ihn aufnehmenden Familie wird ein wertvolles Mittel sein, um dem jungen Menschen den Weg zur Kirche zu weisen und das Vertrauen zum Seelsorger zu wecken.

Freiburg i. Br., den 2. Juli 1934.

**Erzbischöfliches Ordinariat.**

(Ord. 4. 7. 1934 Nr. 9987.)

### Homiletische Fortbildung des Klerus.

Wir erinnern daran, daß die im Erlaß vom 2. Februar d. J. Nr. 1759 (Amtsblatt Nr. 5, S. 177) angeordneten und auf 30. Juni d. J. fälligen homiletischen Arbeiten vorzulegen sind. Verpflichtet sind die Priester der Ordinationsjahrgänge 1930, 1931, 1932 und 1933. Die Arbeiten sind durch die zuständigen Dekanate an uns einzusenden.

Freiburg i. Br., den 4. Juli 1934.

**Erzbischöfliches Ordinariat.**

### Priester-Exerzitien

- im Exerzitienhaus „Himmelsporten“ Würzburg vom 23. bis 27. Juli, vom 20. bis 24. August, vom 10. bis 14. und vom 23. bis 29. September (Stägig), vom 30. September bis 4. Oktober, vom 8. bis 12. Oktober;
- in St. Ottilien (Oberbayern) vom 17. bis 21. Juli, vom 20. bis 24. August, vom 3. bis 7. September, vom 10. bis 14. September und vom 17. bis 21. September;
- im Exerzitienhaus St. Josef in Hofheim / Taunus vom 20. bis 24. August und vom 10. bis 14. September.

### Ernennung.

Der hochwürdigste Herr Erzbischof hat durch Urkunde vom 5. Juli den hochwürdigen Herrn Oberfinanzrat beim Erzb. Oberstiftungsrat Cosmas Weber zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ad honorem ernannt.

